

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 44 (1918)
Heft: 2

Artikel: Der kommende Kino
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-451014>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der kommende Kino

In der Stadt Neustadt im Sarz ist ein Kine-
matographenunternehmen um 13,000 Mark vom
Stadtrat angekauft worden. Es ist damit ein
weiterer Versuch unternommen worden, die Ki-
nematographie — wenigstens die Vermittlung
der Films an das Publikum — zu verstadt-
lichen und man wird abwarten müssen, in wel-
cher Richtung solche Unternehmungen sich ent-
wickeln. Wir haben bereits früher schon an
dieser Stelle der Befürchtung Ausdruck ver-
liehen, daß durch solche Unternehmungen diese
Entwicklung in künstlerischer, technischer und
idealer Hinsicht gehemmt werde. Die Ansicht,
daß die Behörden stets einen konservativen Zug
in sich haben, der in der Bureaukratie seinen
deutlichsten Ausdruck findet, hat sich ungezählte
Male als richtig erwiesen. Der Dünkel, daß
nichts über dem Beamten und seinem Wissen
und Können stehe, ist weit verbreitet und sorgt
dafür, daß das natürliche Gefühl über das,
was gut und schön ist, beseitigt gedrängt wird
und da, wo er die Macht hat, seine Ansichten den
Ausschlag geben. — Diese einfache Konklusion
zeigt, daß der staatliche Kino, der der gesunden
Konkurrenz entbehrt, sich einseitig ausgestalten

wird. Und darum meinen wir, auf dem Gebiete
der freien Konkurrenz sollte man in diesen
Dingen die offizielle schwere Hand beiseite las-
sen und nur da die staatliche Förderung und
ein staatliches Einschreiten fordern, wo eben
der Staat ohnehin schon die Macht besitzt: in
den Schulen. Hier ist das Wirkungsfeld des
staatlichen Kinomannes, und daß er hier nicht
rückwärtlich wirke, dafür werden das Volk und
seine Vertreter zu sorgen haben.

Die Moral des Kino

Im Auftrage der englischen Gesellschaft für
nationale Moral hat eine besondere Untersu-
chungskommission sich sechs Monate lang mit der
Frage befaßt, wie das Kino auf die Öffentlich-
keit wirke, und es wurden zu diesem Zweck auch
mehrfach Sitzungen abgehalten, in denen man
Kinobesucher jeden Alters und Bildungsgrades
gewissermaßen als Zeugen befragte, um ein
klares Bild über die guten und schlechten Eigen-
schaften des Filmwesens zu erhalten. Nun ist
diese eigenartige „Kino-Untersuchung“ abge-
schlossen und das Ergebnis ist — in auffallen-
dem Gegensatz zu allen bisherigen Untersu-
-

ungen und Rundfragen dieser Art in England
— ein für die Lichtspielbühne sehr günstiges.
Die Kommission gibt zu, daß dem Kino sicher-
lich noch mancherlei Schäden anhaften, die aber
durch vernünftige Zensurmaßnahmen ohne wei-
teres beseitigt werden könnten. Davon abge-
sehen, müsse aber mit allem Nachdruck festge-
stellt werden, daß dem Lichtspielhaus eine große
und anzuerkennende Bedeutung als erzieheri-
chem Verbreitungsmittel billigerer Art für die
breiten Volksmassen zukommt. In den engli-
schen Lichtspieltheatern wurden im Verlaufe
des Jahres 1,076,000,000 Billets verkauft. Dies
zeige mit überwältigender Deutlichkeit, daß das
Kino ein elementares Bedürfnis geworden sei.
Außerdem konnte aber festgestellt werden, daß
den schädlichen Wirkungen weit mehr günstige
gegenüberstehen. „Viele unserer jungen Leute“
heißt es in dem Bericht, „haben alles, was sie
über den Krieg und die großen Welter-
eignisse der letzten Jahre wissen, lediglich durch
Vermittlung des Films gelernt. Wenn die Zen-
sur die Auswüchse der Kriminalfilme beseitigt,
wird man in den Kinos vollends eines der
vollständigsten, billigsten und darum praktisch-
sten Bildungsmittel zu erblicken haben.“



CINEMA



Orient-Cinema

Haus Du Pont Tel. Selnau 4720 Bahnhofplatz

Samstag 12., Sonntag 13., Montag 14., Dienstag 15. Jan.
7-11 2-11 7-11 7-11 Uhr

5 Akte Amerikan. Filmwerk! 5 Akte

TRAVIATA

Vornehmes und erstkl. Gesellschafts-Drama mit der
berühmten amerikanischen Künstlerin

KLARA KIMBALL-YOUNG
als Hauptdarstellerin.

Länder-Fussball-Match

! Oesterreich — Schweiz !

am 23. Dezember 1917 in Basel.

! MABEL und CACHELOT !

Tolle Humoreske in 2 Akten.

Die neuesten Kriegsberichte.

Central-Theater

Weinbergstrasse :: TELEPHON
Hottingen 40.30

Programm vom 12. bis inkl. 15. Januar

Das grandiose Filmwerk der beliebten,
unerreichten Künstlerin

HENNY PORTEN

2 Teile 6 Akte 2 Teile

unter dem Titel:

„Die Faust des Riesen“

Ein ergreifendes, tragisches Lebensbild von grösster
Spannung. — Nach dem gleichnamigen Roman für
den Film bearbeitet.

Die ausserordentlich geschickt aufgebaute Handlung
dieses allerbesten Werkes

HENNY PORTEN'S

ist reich an spannenden, aufregenden Momenten und
erlebte überall

stürmischen Erfolg!!

Ausserdem das übrige neue Programm.

Olympia-Kino

Bahnhofstr. 51 Mercatorium Eing. Pelikanstr.

Ab Samstag den 12. bis inkl. Dienstag den 15. Jan.:

Wochentags von 7-11, Sonntags von 2-11 Uhr
ununterbrochen.

4 Akte Der geniale Detektiv 4 Akte

JOE DEEBS

in seinem hochinteressanten Abenteuer

Das rätselhafte Inserat!

Hochinteressant! Spannend! Humorvoll!

3 Akte Der beliebte und unvergessliche 3 Akte

DORRIT WEIXLER

in dem reizvollen Lustspiel

Das Liebes-Barometer!!

Musikbegleitung zusammengestellt und vorgetragen
von VALERIE ENGELSMANN.

Eden-Lichtspiele

Hennweg 13 — Telefon Selnau 5767

Erstklassige Musikbegleitung

Nur 4 Tage!

Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag.

7 Uhr 7 Uhr 7 Uhr 2 Uhr

4 Akte!

TERJE VIGEN!

nach dem Gedicht von HENRIK IBSEN.

Fesselnde Bilder zeigen die eigenartigen landschaft-
lichen Reize des klippenreichen nordischen Strandes.

Prinzessin Fee

Film-Roman in 3 Akten.

Die Friedensverhandlungen
in Brest-Litowsk.

Die Friedensdelegierten der Mittelmächte u. Russland.
Die Unterzeichnung des Waffenstillstandes durch den
Prinzen Leopold von Bayern.

Das interessanteste Dokument der Welt-Geschichte!

Grand Cinema Lichtbühne

Badenerstrasse 18 .. Teleph. Selnau 5948

5 Akte Die grösste Sensation! 5 Akte

Das gewaltigste und ergreifendste Drama
der Gegenwart!

SIBIRIEN

oder: „Die Schreckensherrschaft des
russischen Zarentums!!“

Dieser Kolossalfilm zeigt in packender, realistischer
Weise die verworrenen Kulturzustände im russischen
Zarenreiche.

4 Akte Kriminal- und Liebestragödie 4 Akte

MIA MAY

und HANS MIERENDORFF

d. berühmte HARRY HIGGS in ihrem neuest. Filmwerke

„Hilde Warren und der Tod“

Spannend und ergreifend!

Eigene Hauskapelle.

Kino Zürcherhof

Bellevueplatz — Sonnenquai

Programm vom 10. bis 13. Januar 1918:

4 Akte! 4 Akte!

Die Waffen nieder!!!

Grandioses Drama, welches die Greuel des Krieges
in Wort und Bild darstellt.

Bearbeitet nach der bekannten Erzählung von

! BERTHA VON SUTTNER !

Der lachende Gewinner!

Reizende Komödie in 2 Akten.

Neu für Zürich!

Neu für Zürich!

Friedensverhandlungen
in Brest-Litowsk!

Sämtl. Delegierten der beteiligten Staaten.

Hochaktuelle Aufnahmen!